

Württembergische Meisterschaften der Männer

Christoph Krämer scheitert unglücklich im Kampf um Bronze

Die Männer brachten sie zum Abschluss...die Serie der Landesmeisterschaften 2019. Die Matten waren im Remstal in der Schorndorfer Teilgemeinde Weiler in der Bronnbachhalle aufgelegt. Seit geraumer Zeit sind die WüM, welche regelmäßig an einem Ort, am gleichen Tag in beiden Stilarten ausgerungen werden, als Einladungsturnier ausgetragen und so sind auch Teilnehmer aus anderen Landesverbänden willkommene Gäste. Nicht zuletzt deswegen war einmal mehr das Leistungsniveau in der Spitze sehr hoch aufgehängt, so war es den ambitionierten Ringern nicht leicht sich vorn hinein zu ringen.

Für die TSV Herbrechtingen startete **Christoph Krämer im freien Stil bis 92 kg** (6 TN), für den es im Turnierverlauf realistisch von vornherein nur um die Bronzemedaille ging. Überragender Ringer auf dem Weg zum Titel war Andre Timofeev vom Deutschen Vizemannschaftsmeister Red Devils Heilbronn, der das Feld mit 5 vorzeitigen Siegen souverän beherrschte; auch den Vizemeister Christoph Dornfeld (Baienfurt) besiegte dieser technisch überlegen, der wiederum die anderen Kontrahenten mit Technikerfolgen von der Matte schickte.

Dahinter auf den Plätzen 3 bis 6 wurde ein „eigenes Turnier“ ausgerungen. Krämer gelangen 2 Techniksiege von 15:4 über Armin Turzer (Ebersbach) und von 13:1 über Christoph Brüstle (Aichhalden), unterlag aber chancenlos den beiden Erstplatzierten.

Die entscheidende Begegnung um den 3. Podestplatz zwischen dem TSV'ler und dem Nattheimer Andreas Wiedemann stand ausgeglichen 5:5, als der TSG'ler mit einem Schwunggriff zum Schulterrieg durchkam und Krämer somit auf den undankbaren 4. Rang verwiesen wurde.

Im **griech-römischen Stil** rang **Rico Strubel bis 63 kg** (9 TN), wo sich die Favoritenlage ähnlich klar abgesteckt darstellte. Rico unterlag dem Regionalliga erfahrenen David Kraus (Dewangen) und dem Junioren-DM Teilnehmer und späteren Württ. Vizemeister Stefan Weller (Ebersbach) technisch unterlegen und rangierte im Bulletin als 7. Platziertes.

Den Landesmeistertitel errang Ex-Bundesligaringer Valentin Lupu vom AV Sulgen.

Same Habibi startete **bis 67 kg greco** (8 TN), blieb gegen den späteren makellos durchmarschierenden Württembergischen Meister Dara Nisi (Fellbach) und gegen Julian Helm (Hardt) ohne Erfolgsaussichten und reihte sich als 7. Platziertes ein.

Alle Ergebnisse finden sie unter dem Link:

https://www.liga-db.de/Turniere/LM/2019/DE/190330_Schorndorf/indexGER.htm

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen